

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Band: 55 (1993)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Justinger-Medaille

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Justinger-Medaille 1993

Ehrung von Dr. Alfred Guido Roth

Der Historische Verein verlieh am 20. Juni 1993 Herrn Dr. phil. Alfred Guido Roth aus Burgdorf die Justinger-Medaille für seinen vielfältigen Einsatz bei der Förderung von Geschichtsforschung und Kultur des Emmentals. In Burgdorf geboren und aufgewachsen, hatte er nach dem Abschluss des Studiums der Kunstgeschichte schon in jungen Jahren die Leitung der väterlichen Firma zu übernehmen. Alfred G. Roth ist im kulturellen Leben seiner Heimatstadt als Initiant, Förderer, Herausgeber und Autor von Arbeiten zur Geschichte von Burgdorf und des Emmentals tätig geworden. Er tat dies u.a. in seiner Funktion als Präsident des Rittersaalvereins von 1945–1960 und als Mitglied der Schriftleitung des Burgdorfer Jahrbuches seit 1951, wobei ihm auch seine in jahrzehntelanger Arbeit geäußerte Dokumentation – das Archiv Roth – diente, eine Fundgrube historischer und kulturgeschichtlicher Quellen und Dokumente. Früh setzte er sich dafür ein, dass die Kunstdenkmälerinventarisierung auf dem Land in Burgdorf einsetzte; seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass der erste Band des Corpus Sigillorum Helvetiae über die Siegel des Bürgerarchivs Burgdorf, eine schweizerische Pionierleistung, erscheinen konnte. Seine eigenen Arbeiten, Dutzende von Jahrbuchbeiträgen und selbständigen Publikationen, decken ein breites Spektrum von den spätgotischen Wandmalereien auf Thorberg bis zur umfassenden Geschichte des Sbrinz ab. Damit sei auch an die Forschungen und Sammlungen zur Geschichte der Käseproduktion und des Käsehandels, welche in zahlreichen Publikationen und in den Ausstellungen des milchwirtschaftlichen Museums Kiesen ihren Ausdruck finden, erinnert.

Jürg Schweizer